



RAVENSBURG
TOWERSTARS

88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstraße 6 - 8
Telefon 07 51 - 7 60 50
www.buchmann-gmbh.de

Plakette fällig? GTÜ

heidhardt.de

GTÜ heidhardt

Powerplay



Freitag, 04. Oktober 2024 - 20 Uhr

TOWERSTARS - STARBULLS ROSENHEIM

CHG ARENA RAVENSBURG

DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!



Bewirb dich bei ifm unter  ifmjobs.de

CHG

Unsere Starting Six
Corporate Benefits

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Sabbatical
- + Jobrad



Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!



technology2use® [Jetzt bewerben!](#)

STARBULLS WOLLEN ÜBER DEM STRICH BLEIBEN

Rosenheim strebt in der 2. Saison seit dem Aufstieg nach höheren Zielen

Ein Blick zurück: Auch wenn man am Ende die Pre-Playoffs um nur einen Punkt verpasste und gegen Bietigheim in die Playdowns musste, sah man sich am Standort Rosenheim für die Arbeit bestätigt. Dass der Weg nach dem vielumjubelten Wiederaufstieg in die zweite Liga steinig sein würde, war schon im Vorfeld klar. Dennoch nahmen die Starbulls einiges an positiven Effekten mit. Im sanierten und stetig auch technisch erweiterten Rofa Stadion wurde eine neue Zuschauer Euphorie entfacht und mit 4.008 Fans pro Spiel katapultierte man sich auf Platz 2 der DEL2 Zuschauerstatistik. Geht es nach der Clubführung und der Mannschaft, soll das treue und begeisterungsfähige Heimpublikum in dieser Saison möglichst auch Playoff Eishockey zu sehen bekommen. Auf der Torhüterposition waren die Star-



Defensiv sind die Starbulls nicht einfach zu knacken.

Bild: Peter Lion



Charlie Sarault Bild: Ludwig Schirmer

bulls mit dem Finnen Oskar Autio ohnehin schon gut besetzt, nun wurde in der Abwehr und im Angriff weiter nachgerüstet. Aus defensiver Sicht mit dem auch in Ravensburg gut gekannten Simon Gnyp (Frankfurt) oder Pascal Zerressen (Bietigheim). Besonders im Fokus bei den Neuzugängen steht natürlich Charlie Sarault, der nach seinen erfolgreichen Jahren in Ravensburg zu dieser Saison an die Mangfall wechselte. Mit Ville Järveläinen setzte das Starbulls Management noch einen weiteren Hochkaräter oben drauf. Während Charlie Sarault zumindest fünf Vorlagen gab, wartet sein finnischer

Kollege übrigens noch auf den ersten Scorerpunkt. In der neuen Saison sind die Starbulls Rosenheim noch etwas unkonstant unterwegs, vor allem auf eigenem Eis. Hier erntete das Team von Trainer Jari Pasanen nur fünf von neun möglichen Punkten. Auswärts hingegen holte man fünf Punkte in Dresden und Weiden. Der Blick auf die bisherigen Spiele hat aber in allen Fällen gezeigt, dass das Team gegen jeden Gegner spielerische Akzente setzen konnte, auf die Towerstars wartet also ein schweres Spiel, in dem sie zu jedem Zeitpunkt absolut bereit und engagiert sein müssen.

DEL2 DAS WOCHENENDE DEL2

Fr. 04.10.24	Spieltag 8	Uhrzeit
EV Landshut	ESV Kaufbeuren	19:30
Krefeld Pinguine	EHC Freiburg	19:30
Selber Wölfe	Lausitzer Füchse	19:30
Eisp. Crimmitschau	Dresdner Eislöwen	19:30
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	19:30
Eisb. Regensburg	Blue Dev. Weiden	20:00
Towerstars	Starb. Rosenheim	20:00

So. 06.10.24	Spieltag 9	Uhrzeit
EHC Freiburg	Eisp. Crimmitschau	17:00
Dresdner Eislöwen	Eisb. Regensburg	17:00
Starb. Rosenheim	EC Bad Nauheim	17:00
Lausitzer Füchse	Krefeld Pinguine	17:00
EC Kassel Huskies	EV Landshut	17:00
Blue Dev. Weiden	Selber Wölfe	18:30
ESV Kaufbeuren	Towerstars	18:30

FAKTEN ZUM GEGNER

Die Starbulls Rosenheim haben ihr Stadion in den vergangenen Jahren modernisiert, zu dieser Saison gab es auch einen Videowürfel. Dank der möglichen Kapazität des Rofa-Stadions von 5.022 Zuschauern war es der Clubführung daher möglich, die infrastrukturellen Bedingungen für einen möglichen Aufstieg in die PENNY DEL zu erfüllen. Die Clubführung der Starbulls hat so auch zusammen mit Kassel, Krefeld, Dresden und Landshut die Bewerbung für den Aufstieg eingereicht, sollte man Meister werden.



tws

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR IRGENDWANN.



Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technikfreaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen. **Für dich und deine Zukunft. TWS**

- AUSBILDUNG m/w/d**
- Industriekaufleute
 - Elektroniker Betriebstechnik
 - Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
 - Fachkraft Wasserversorgungstechnik
 - Fachinformatiker Systemintegration
- STUDIUM m/w/d**
- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
 - Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
 - Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering

Wir freuen uns auf dich!
bewerbung@tws.de

karriere.tws.de

GESUNDHEITSPARTNER

Wir sind **Gesundheitspartner** der Ravensburg Towerstars und ihrer Fanbase.

Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Sie finden uns in Ravensburg, Friedrichshafen oder Sigmaringen.

BKK ZF & Partner

Ihre Krankenkasse **BKK ZF & Partner**

z. B. der Škoda Octavia mtl. **ab 160,- €***

Autohaus **BAUSCHATZ** Ravensburg
An der B30, Ausfahrt Oberzell.

Big Business. Kleiner Preis.
Wartung und Verschleiß-Paket **ab mtl. 9,- € sichern.**

Škoda Octavia: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,3-5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 114-134 g/km; CO₂-Klasse: C-D. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30	Nico Pertuch *
33	Nico Wiens
43	Ilya Sharipov

ABWEHR

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
56	Leonhard Korus
72	Niklas Hübner *
76	Denis Pfaffengut
91	Julian Eichinger
92	Philipp Preto *
93	Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemeč

STURM

9	Fabio Sarto
14	Nick Latta
15	Johannes Krauß *
18	Noah Dunham
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27	Tim Gorgenländer
28	Philipp Krauß *
32	Ralf Rollinger
52	Enrico Henriques-Morales *
70	Maximilian Hadraschek
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
87	Fabian Dietz
89	Lukas Mühlbauer
90	Adam Payerl (CAN)
95	Mathew Santos (CAN)
--	Jan Nijenhuis *

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Kim Enderle



STARBULLS ROSENHEIM

TORHÜTER

35	Oskar Autio (FIN)
49	Clemens Stocker
65	Patrik Mühlberger

ABWEHR

9	Simon Gnyp
14	Dominik Tiffels
16	Pascal Zerresen
28	Dominik Kolb
44	Zack Dybowski
50	Tobias Beck
60	Shane Hanna (CAN)
76	Kilian Kühnhauser
98	Maximilian Vollmayer

COACH Jari Pasanen (FIN)

Co - Jamie Bartman (CAN)

STURM

8	Lukas Laub
10	Norman Hauner
12	C.J. Stretch (USA)
18	Sebastian Zwickl
20	Manuel Strodel
21	Ville Järveläinen
22	Travis Ewanyk
34	Kevin Handschuh
42	Fabjon Kuqi
57	Charlie Sarault (CAN)
74	Ludwig Nirschl
89	Stefan Reiter



Bild: Starbulls Rosenheim

NEW NEW NEW NEW NEW

TOWERSTARS

FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP

Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Komm ins Team

POWER PLAY

Kirchner

Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere

PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

„SOLCHE PENALTYS SIND GANZ SCHWER ZU HALTEN“

Das „Powerplay“ Interview der Woche - diesmal mit Stürmer Fabian Dietz

In seiner inzwischen vierten Saison für die Ravensburg Towerstars spielt Stürmer Fabian Dietz. Der 25-jährige Weilheimer ist mit seiner kantigen und emotionalen Spielweise schon gar nicht mehr aus dem Team wegzudenken. Im Interview berichtet er über das vergangene Wochenende und seine Rolle an einem eher unangenehmen Platz auf dem Eis.

Nach dem sehr soliden Auswärtsspiel habt ihr zwei Punkte gegen den amtierenden Meister Regensburg folgen lassen. Nach sieben Minuten sah es beim 0:2 aber eher nicht nach Sieg aus. Was war der ausschlaggebende Punkt für die Wende aus deiner Sicht?

Fabian Dietz: „Es war uns allen im Team klar, dass das im ersten Drittel deutlich zu wenig war und wir meist zwei Schritte zu spät dran waren. Auch der Coach hat uns in der Pause darauf eingestellt, dass wir mit mehr Tempo und Druck starten müssen.“

Wieder hat euer Powerplay eine Wende im Spiel eingeleitet. Dein Platz ist da in der Regel vor dem gegnerischen Tor, also dort, wo es besonders weh tut. Lag dir diese Rolle schon immer?



Fabian Dietz

Bild: Kim Enderle

Fabian Dietz: „Vor dem Tor fühle ich mich in der Tat wohl. Dass wir das Powerplay aber wieder anders spielen als letztes Jahr, ist auch eine Umstellung für mich. Letzte Saison hatte ich mehr Abschlüsse, jetzt schaue ich, dass ich uns durch andere Details zu Toren ver helfe. Beim Blick auf unsere Powerplay-Quote klappt das ja ganz gut bis jetzt.“

Du hast am Sonntag den Goldhelm des Top-Scorers getragen und am Sonntagabend stand nach dem Spiel dein Name sogar in der Liga-Wertung ganz oben. Schaust du als Spieler selber darauf, und wie nimmst du das persönlich mit?

Fabian Dietz: „Ehrlich gesagt, wäre mir das nicht so wichtig, solange wir gewinnen und die Punkte einfahren. Aber

in diesem Fall haben mich die Kollegen darauf angesprochen, und auch einige Kumpels haben sich gemeldet. Da schaut man dann natürlich schon auch selber mal drauf.“

Noch kurz zu deinem Penalty am Sonntag. Hattest du den langen und verzögerten Anlauf schon im Vorfeld so vor, oder war das eher eine spontane Entscheidung?

Fabian Dietz: „Das war in der Tat so geplant. Ich mache solche Penaltys ja auch immer wieder im Training und rede dann darüber mit unseren Goalies. Die haben mir bestätigt, dass das ganz schwer zu halten ist. Natürlich ist das nicht ganz so einfach, wenn der ganze Schnee vor dem Tor liegt, aber es hat ja am Ende ganz gut geklappt.“ **Interview: Frank Enderle**

ZUR PERSON

Fabian Dietz hat beim EC Peiting seine Nachwuchsstationen durchlaufen und stieg dort in der Oberliga in den Seniorenbereich ein. 2018 wechselte er zu den Lausitzer Füchsen, ein Jahr später nahmen ihn die Eisbären Berlin unter Vertrag, für die er 71 DEL-Pflichtspiele bestritt. Für die Towerstars hat Fabian Dietz bislang 55 Tore und 47 Beihilfen gesammelt und gilt damit als einer der konstantesten Spieler in den Teams der vergangenen Jahre.

+++ SPONSORENNEWS UND INFOS +++

AUTOGRAMMSTUNDE BEI BKK ZF & PARTNER

Der neue Towerstars Gesundheits- und Premiumpartner BKK ZF & Partner eröffnet am **Samstag, 5. Oktober** die neue Geschäftsstelle Ravensburg. Von 10 bis 13 Uhr können die neuen Räumlichkeiten in der Schussenstraße 4 besichtigt werden. Neben einer Verlosung mit tollen Preisen und einem Überraschungsgeschenk gibt es ab 11.30 Uhr auch eine Autogrammstunde mit den Towerstars Spielern Lukas Mühlbauer und Philipp Mass. Also, einfach mal vorbeischaun, das dortige Team freut sich auf Ihren Besuch.

30 JAHRE AUTOHAUS EBNER

Am vergangenen Samstag feierte der langjährige Towerstars Partner Autohaus Ebner in Baienfurt sein 30-jähriges Bestehen. Die Towerstars ließen es sich natürlich nicht nehmen, mit einer Abordnung von Spielern sowie Geschäftsführer Raphael Kapzan zum stolzen Jubiläum zu gratulieren. Im Rahmen der Feierlichkeiten mit Aktionen und Informationen rund um das Angebot des traditionsreichen Autohauses mit den Marken Nissan und Kia gab es auch eine Autogrammstunde mit Towerstars Spielern sowie eine Verlosung eines Spielertrikots.

SCHNAPSSCHUSS DER WOCHE



Dass Kids aus dem Nachwuchs des EV Ravensburg das Eröffnungsbully einwerfen, ist inzwischen zum beliebten Brauch avanciert. Vor allem für die kleinen Cracks ist das ein Riesenerlebnis, vor einer solchen Zuschauerkulisse auf dem Eis zu stehen. Für Valentin Altenburg war das so toll, dass er am Liebsten mit den „Großen“ auf dem Eis geblieben wäre. **Bild: Kim Enderle**

SICHER ZUM BIER

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by  Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de



AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

STARKE SPECIALTEAMS SICHERN FÜNF PUNKTE

Starkes Auswärtsspiel trotz weiter Reise - Packendes Heimspiel gegen den Meister

Lausitzer Füchse – Towerstars 0:3

Den Towerstars kam bei der weiten Reise durchaus entgegen, dass der Teambus schon eine Stunde früher als veranschlagt vor der Eisarena in Weißwasser vorfuhr. So gab es zusätzliche Zeit, um sich die rund neunstündige Busreise aus den Beinen zu schütteln. Prompt starteten die Towerstars konzentriert und druckvoll ins Spiel. Da auch die Gastgeber die Scheibe gut laufen ließen, entwickelte sich ein attraktives Spiel. Der Startabschnitt blieb zwar letztlich ohne Treffer, den Towerstars durfte jedoch ein Übergewicht hochkarätiger Chancen zugestanden werden.

Starker Start ins Mitteldrittel

Auch zum zweiten Drittel kamen die Towerstars entschlossen aus der Kabine, und bereits nach 37 Sekunden ließ Matt Santos die Arme der Kollegen auf der Bank sowie die rund 20 mitgereisten Fans jubeln. Der kanadische Stürmer wurde an der eigenen blauen Linie angespielt, zog davon und ließ mit einer Körpertäuschung auch noch den zweiten Gegenspieler aussteigen. Knapp fünf Minuten später belohnten sich die Oberschwaben ein zweites Mal – mit einem Mix aus Geduld und schnellem Passspiel in der gegnerischen Zone. Diesmal saß ein Spieler der Gastgeber auf der Strafbank, und nur 34 Sekunden später hatte Ralf Rollinger das Powerplay in den Treffer zum 0:2 umgemünzt. Völlig frei vor dem Tor stehend, ließ er mit seinem Drehschuss dem gegnerischen Torhüter Anthony Morrone keine Abwehrchance. Das Team von Headcoach Bo Subr hatte danach einen kleinen Durchhänger, der sich in zwei kurz aufeinanderfolgenden Strafzeiten gegen Matt Santos und Philipp Mass widerspiegelte. Doch die Towerstars wehrten sich vehement gegen den Druck der Füchse, und was dennoch auf ihr Tor durchkam, war Beute von Ilya Sharipov. Besonders in der Schlussphase des zweiten Drittels gab es auch auf Ravensburger Seite hochkarätige Chancen. So hatte beispielsweise Adam Payerl in der 36. Minute bei einem Alleingang das 0:3 auf dem Schläger, doch Anthony Morrone war diesmal auf dem Posten. Mit der



Adam Payerl setzt sich hier gegen zwei Regensburger Gegenspieler durch Bild: Kim Enderle

verdienten, aber noch nicht beruhigenden Führung ging es in die zweite Pause. Es war freilich keine Überraschung, dass die Hausherren für die letzten 20 Minuten das Tempo nochmals anziehen würden. Doch die Towerstars schienen mit effektiver Arbeit in der neutralen Zone gut vorbereitet. Wirklich ins Wackeln gerieten die Towerstars nur neuneinhalb Minuten vor dem Ende, als Philipp Mass eine Strafzeit wegen Stockchecks aufgebremst bekam und die Füchse fast die kompletten zwei Minuten das Ravensburger Tor unter Beschuss nahmen. Doch dank der Entschlossenheit in den Zweikämpfen und einem stark aufgelegten Ilya Sharipov überstanden die Towerstars auch diese Phase schadlos. Für die endgültige Entscheidung sorgte dann Erik Karlsson drei Minuten später. Einen noch leicht abgefälschten Pass von Fabian Dietz nahm der schwedische Stürmer im Slot auf, zog davon und schob den Puck zum 0:3 trocken durch die Beine des Füchse-Keeper. Danach ließen die Towerstars nichts mehr anbrennen und gaben dem Gegner keine Gelegenheit, mit einem zusätzlichen Feldspieler nochmals für Druck zu sorgen.

Towerstars – Regensburg 3:2 n.P.

Vor 2185 Zuschauern in der Ravensburger CHG Arena hatten die Gastgeber einen denkbar schlechten Start. Nach nur 40 Sekunden nutzten die Eisbären

aus Regensburg ihren ersten Angriff zur Führung. Die Zuordnung im Slot passte nicht und Kevin Slezak kam aus kurzer Distanz völlig freistehend zum Abschluss. Gerade als sich die Towerstars nach dem Anfangsschreck etwas sortiert hatten, schlug die Offensive des amtierenden Meisters erneut zu. Knapp sieben Minuten waren gespielt, als Jakob Weber die Scheibe aus der Halbdistanz in die Maschen drosch. Pech für die Towerstars in dieser Situation: Die erste drohende Torlinienüberquerung des Pucks hatte Towerstars Keeper Ilya Sharipov noch spektakulär per Hechtsprung entschärft, doch beim Nachschuss aus vollem Lauf war der Ravensburger Keeper samt Vorderleute machtlos. Ein 2-Tore-Rückstand nach 7 Minuten – so hatten sich die Towerstars samt Anhang das dritte Heimspiel freilich nicht vorgestellt. Nach weiteren drei Minuten lief es bei den Oberschwaben aber immer besser und sie ließen teils sehenswerte Angriffe ins Regensburger Drittel rollen. Was allerdings fehlte, war die Konsequenz und Scheibenglück im Abschluss.

Mehr Tempo und Präzision

Im zweiten Spieldrittel hatten die Towerstars mit höherem Tempo die Abstimmungsdefizite aus dem Startabschnitt endgültig hinter sich gelassen, mehr und mehr kippte das Spiel so in Richtung der Hausherren. Und die kamen in der 32. Minute dann auch verdientermaßen zu ihrem ersten Treffer. Sean Giles musste wegen Behinderung auf die Strafbank, das fällige Powerplay schloss Erik Karlsson mit einer

hammerharten Direktabnahme aus halbrechter Position zum 1:2 Anschlussstreifer ab. Schnell war klar, dass dies der vielzitierte „Dosenöffner“ ins Spiel war. Inmitten der Ravensburger Druckphasen kamen aber auch die Gäste immer wieder brandgefährlich vor das Tor, doch auch Ilya Sharipov war auf dem Posten. Zum Schlussabschnitt startete das Team von Bo Subr, das auf den weiterhin angeschlagenen Robbie Czarnik verzichten musste, eine noch druckvollere Jagd nach dem erlösenden Ausgleich. Nicht allzulange nach dem Wiederanspiel hatte Tim Gorgenländer bei einem Alleingang den Ausgleich auf dem Schläger, auch einige seiner Kollegen scheiterten am starken Eetu Laurikainen. Nachdem sieben Minuten lang teils dramatische Szenen vor dem Tor der Gäste noch ohne Ertrag geblieben waren, sorgte eine Strafzeit gegen die Eisbären dann für den entscheidenden Unterschied. Julian Eichinger drosch die Scheibe im Powerplay in der 49. Minute zum 2:2 ins Netz – die CHG Arena kochte vor Begeisterung.

Spielverlauf im Playoff-Style

Nun hatte die Partie einen völlig anderen Charakter. Die Towerstars rochen Lunte, das Spiel komplett drehen zu können – Chancen hierzu gab es einige. Aber auch Regensburg tauchte mehrfach brandgefährlich vor dem Ravensburger Tor auf. Das Spiel war noch um einiges mehr auf Messers Schneide, als sich die Gäste drei Minuten vor Ende in Person von Topstürmer Corey Trivino gleich vier Strafminuten abholten. Das Powerplay auf dem Weg zur möglichen Entscheidung war nach nur einer Minute aber wieder unterbrochen, denn die strengen Unparteiischen sahen eine Minute später bei Ralf Rollinger ein Haken. Weitere Treffer fielen bis zum Ende der regulären Spielzeit keine mehr, es ging in die Overtime. Diese starteten die Towerstars zunächst in Überzahl, das brachte aber nicht die erhoffte Entscheidung. Dann wurde es nochmals brenzlig, denn auch für Denis Pfaffengut setzte es nochmals eine Strafzeit. Aber die Towerstars warfen sich beherzt in die Schüsse und retteten sich ins Penaltyschießen. Dort reichte dann der einzige verwandelte Anlauf von Fabian Dietz zur Entscheidung, denn auf der Gegenseite parierte Ilya Sharipov alle drei Penaltys der Eisbären.

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News, exklusive Preisvorteile und mehr ab sofort in unserer neuen Schwabische App.



Auswärts sind die Towerstars bislang noch ungeschlagen.

Bild: Frank Enderle

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2 ERGEBNISSE

Fr. 27.09.24	Spieltag 5	Ergebn.
EV Landshut	Starb. Rosenheim	5:3
Krefeld Pinguine	Dresdner Eislöwen	3:2 n.V.
Selber Wölfe	EC Kassel Huskies	0:3
Eisp. Crimmitschau	ESV Kaufbeuren	2:3
Lausitzer Fuchse	Towerstars	0:3
Eisb. Regensburg	EC Bad Nauheim	3:2 n.P.
Blue Dev. Weiden	EHC Freiburg	3:2

So. 29.09.24 Spieltag 6

Ergebn.
EC Kassel Huskies Krefeld Pinguine 2:3 n.V.
EC Bad Nauheim EV Landshut 2:1 n.P.
Dresdner Eislöwen Blue Dev. Weiden 3:2 n.P.
Starb. Rosenheim Eisp. Crimmitschau 3:2
EHC Freiburg Lausitzer Fuchse 3:1
Towerstars Eisb. Regensburg 3:2 n.P.
ESV Kaufbeuren Selber Wölfe 5:3

DEL2 TOWERSTARS STATISTIK

Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu	Str
Fabian Dietz	6	+3	3	6	9	6
Erik Karlsson	6	-3	3	3	6	2
Nickolas Latta	6	+2	4	1	5	6
Mathew Santos	6	0	2	3	5	4
Adam Payerl	6	+4	1	4	5	0
Julian Eichinger	6	-1	2	2	4	4
Simon Sezemsky	6	+1	2	2	4	0
Ralf Rollinger	6	-2	1	2	3	4
Philipp Mass	6	+1	0	3	3	4
Johannes Krauß	4	+1	0	2	2	2
Lukas Mühlbauer	6	+2	1	1	2	6
Max Hadraschek	6	+3	0	2	2	0
Leonhard Korus	5	-1	0	1	1	7
Tim Gorgenländer	5	-1	0	1	1	0
Louis Latta	6	-1	1	0	1	0
Denis Pfaffengut	6	+3	0	1	1	6
Robbie Czarnik	1	-2	0	0	0	0
Fabio Sarto	4	0	0	0	0	0
Luca Hauf	5	-1	0	0	0	0
Florin Ketterer	6	+2	0	0	0	2
Lukas Jung	6	0	0	0	0	0

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NSO	Tore	Diff.	Punkte
1 Krefeld Pinguine	6	2	2	1	1	0	0	23:12	11	12
2 Ravensburg Towerstars	6	2	1	2	1	0	0	20:14	6	12
3 EHC Freiburg	6	3	0	1	1	0	1	17:13	4	12
4 Eisbären Regensburg	6	1	1	2	1	0	1	17:13	4	10
5 EC Kassel Huskies	6	3	0	0	2	1	0	12:11	1	10
6 ESV Kaufbeuren	6	3	0	0	2	1	0	18:19	-1	10
7 Dresdner Eislöwen	6	2	0	1	1	2	0	17:19	-2	10
8 Starbulls Rosenheim	6	2	1	0	2	1	0	17:17	0	9
9 EV Landshut	6	2	0	0	2	0	2	18:16	2	8
10 Lausitzer Fuchse	6	2	1	0	3	0	0	12:15	-3	8
11 EC Bad Nauheim	6	1	0	1	2	0	2	17:16	1	7
12 Blue Devils Weiden	6	2	0	0	3	0	1	14:19	-5	7
13 Selber Wölfe	6	2	0	0	3	0	1	17:23	-6	7
14 Eispiraten Crimmitschau	6	1	0	0	4	1	0	13:25	-12	4

DEL2 LIGA-SCORERSTATISTIK

Spieler	Club	Sp	+/-	To	As	Pu
Fabian Dietz	RVT	6	+3	3	6	9
Josh Winquist	SEL	5	+8	4	4	8
Samir Kharbouti	ESV	6	+1	3	5	8
Tor Immo	EVL	6	+5	1	7	8
Norman Hauner	SBR	6	0	5	2	7
Lewis Zerber-Gossage	LFX	6	+2	4	3	7
Eero Elo	FRB	6	+2	3	4	7
Marco Pflieger	SEL	6	+4	2	5	7
Lucas Lessio	KEV	6	+7	2	5	7
Max Newton	KEV	6	+6	2	5	7
Sameli Ventelä	FRB	6	+3	1	6	7
Hunter Garlent	ECK	6	+6	0	7	7
Corey Trivino	EBR	6	+3	4	2	6
Olle Liss	EBR	6	+2	4	2	6
Sami Blomqvist	ESV	6	0	3	3	6
Tobias Lindberg	EPC	6	-2	3	3	6
Pemysl Svoboda	ESV	6	0	3	3	6
Erik Karlsson	RVT	6	-3	3	3	6
Jack Olin Doremus	EVL	6	0	2	4	6
Colin Smith	EPC	6	-2	1	5	6
Fabian Koziol	ESV	6	+3	1	5	6
Matt Marcinew	KEV	4	+4	4	1	5
Kevin Orendorz	ECN	6	+1	4	1	5
Nick Latta	RVT	6	+2	4	1	5

DEL2 BULLY SPEZIALISTEN

Name	Club	Bully +	Bully -	Quote%
Adam Payerl	RVT	87	54	61.70
Tim Coffman	ECN	79	71	52.67
C.J. Stretch	SBR	76	73	51.01
Corey Trivino	EBR	67	52	56.3
Carson McMillan	SEL	62	61	50.41
Charlie Sarault	SBR	61	44	58.10
Jere Laaksonen	ESV	59	54	52.21
Roope Mäkitalo	LFX	59	62	48.76
Dominic Turgeon	ECK	57	37	60.64
Drew LeBlanc	DRE	56	49	53.33
Spencer Naas	FRB	56	55	50.45
Hunter Garlent	ECK	52	30	63.41
Chr. Kretschmann	KEV	52	36	59.09
Sebastian Streu	FRB	49	42	53.85

Weitere Statistiken zu Teams und Einzelspielern finden Sie stets aktuell im offiziellen Datensystem der DEL2 unter www.del-2.org

DEL2 ZUSCHAUER - VERGLEICH

Club	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	15.414	5.138
Eisbären Regensburg	12.906	4.302
EC Kassel Huskies	11.536	3.845
EV Landshut	10.440	3.480
Starbulls Rosenheim	10.318	3.439
Dresdner Eislöwen	8.491	2.830
Eispiraten Crimmitschau	8.302	2.767
Lausitzer Fuchse	7.294	2.431
EC Bad Nauheim	7.148	2.383
ESV Kaufbeuren	7.023	2.341
Selber Wölfe	6.931	2.310
Ravensburg Towerstars	6.529	2.176
EHC Freiburg	6.151	2.050
Blue Devils Weiden	5.699	1.900

DEL2 POWERPLAY-VERGLEICH

Club	Situat	Tore	Quote in %
Towerstars	19	7	36.8
Dresdner Eislöwen	17	5	29.4
Eisp. Crimmitschau	18	5	27.8
EHC Freiburg	11	3	27.3
Lausitzer Fuchse	18	4	22.2
Blue Devils Weiden	13	2	15.4
Eisb. Regensburg	20	3	15
ESV Kaufbeuren	23	3	13
Krefeld Pinguine	20	2	10
Selber Wölfe	20	2	10
EC Kassel Huskies	21	2	9.5
Starb. Rosenheim	21	2	9.5
EV Landshut	21	2	9.5
EC Bad Nauheim	21	1	4.8

DEL2 UNTERZAHL-VERGLEICH

Club	Situat	Gegentore	Quote in %
EV Landshut	23	0	100.0
Lausitzer Fuchse	21	1	95.2
EHC Freiburg	18	1	94.4
Eisb. Regensburg	19	2	89.5
EC Kassel Huskies	17	2	88.2
Krefeld Pinguine	15	2	86.7
EC Bad Nauheim	15	2	86.7
Blue Devils Weiden	18	3	83.3
Dresdner Eislöwen	20	4	80.0
Selber Wölfe	21	5	76.2
Starb. Rosenheim	20	5	75.0
Eisp. Crimmitschau	22	6	72.7
Towerstars	18	5	72.2
ESV Kaufbeuren	16	5	68.8

DEL2 TORHÜTER-VERGLEICH

Name	Club	Minuten	SO	Save%
Gerald Kuhn	ECN	371:22	0	94.40
Daniel Fießinger	ESV	359:34	0	91.47
Anthony Morrone	LFX	300:04	0	93.88
Oskar Autio	SBR	361:41	0	92.15
Felix Bick	KEV	365:40	1	93.49
Kevin Carr	SEL	238:00	1	94.05
Oleg Shilin	EPC	266:48	0	89.51
Jonas Langmann	EVL	303:13	0	91.37
Ilya Sharipov	RVT	306:18	1	92.42
Patrik Cerveny	FRB	248:43	0	92.42
Brandon Maxwell	ECK	300:39	1	93.39
Jonas Neffin	EBR	204:22	1	94.06
Eetu Laurikainen	EBR	149:51	0	95.74
Danny a. den Birken	DRE	185:31	0	92.05
Marco Wöfl	BDW	203:56	0	91.67
Daniel Allavena	BDW	157:45	0	88.16
Fabian Hegmann	FRB	120:00	0	96.83
Janick Schwendener	DRE	136:39	0	85.29
Christian Schneider	EPC	92:48	0	84.38
Michel Weidekamp	SEL	105:00	0	83.64
Philipp Dietl	EVL	65:00	0	96.77
Nico Pertuch	RVT	64:48	0	90.00



Ilya Sharipov

Bild: Kim Enderle



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen
Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



DEL2 VERHÄNGT ERSTE SPIELSPERRE DER SAISON

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Immerhin sechs Spieltage hat es gedauert, bis der Disziplinausschuss in der DEL2 die erste Maßnahme gegen einen Spieler verhängen musste. Betroffen ist Garret Pruden, Verteidiger des EC Bad Nauheim. Der 25-Jährige checkte in der 19. Minute den Landshuter Gegenspieler Tobias Schwarz gegen das Knie und erhielt eine Spieldauerstrafe. Nach Ansicht des Disziplinausschusses war die Aktion mit übermäßiger Kraft ausgeführt, und es wurde eine Verletzung des Gegenspielers sorglos in Kauf genommen. Pruden kassierte für das Foul 2 Spiele Sperre und eine Geldstrafe.

• Angeführt vom Münchner Eigengewächs JJ Peterka gewannen die Buffalo Sabres das erste Eishockey-Spiel im neuen Münchner SAP Garden mit 5:0. Dabei reichte es, dass sie gelegentlich die Muskeln spielen ließen, um den ungefährdeten Sieg herauszuschießen. Die neue Eis- und Basketball-Arena wurde vor rund 11.000 begeisterten Zuschauern eingeweiht. Neben Bayern-Patron Uli Hoeneß, der gemeinsam mit dem 2022 verstorbenen Red-Bull-Magnaten Dietrich Mateschitz das Projekt initiiert hatte, und dem bayerischen Innenminister



Bad Nauheims Garret Pruden muss nach dieser Aktion für zwei Spiele zuschauen Bild: Andy Chuc

Joachim Herrmann war auch reichlich Sportprominenz dabei: u. a. die Fußball-Weltmeister Lothar Matthäus und Thomas Müller sowie Stabhochsprung-Olympiasieger Armand Duplantis.

• Der ESV Kaufbeuren konnte am dritten Spieltagswochenende mit der Maximalausbeute von sechs Punkten hochzufrieden sein. Mit einem Auswärtsdreier bei den Eispiraten Crimmitschau sicherte sich das Team von Trainer Daniel Jun ebenso drei Punkte wie beim

5:3-Heimsieg gegen die Selber Wölfe. Als Topscorer der Allgäuer kristallisiert sich Neuzugang Samir Kharboutli heraus. Der ehemalige Landshuter konnte in sechs Partien bereits acht Scorerpunkte einfahren.

• Gut in Schuss zeigen sich die Eishockey-Oberligisten der Region. Die Memminger Indians sind in der Oberliga Süd an der Tabellenspitze zu finden. Am Sonntag haben sie mit einem 4:2-Heimsieg gegen den ehemaligen Zweitligisten Heilbronn einen Heimdreier eingefahren. Auch die Lindau Islanders, Förderlizenzpartner der Ravensburg Towerstars, liegen auf einem beachtlichen dritten Tabellenplatz. Sowohl gegen Bayreuth als auch gegen Passau zeigte sich das Team von Trainer

Michael Baidl als Einheit und lässt nach vier Spieltagen Teams wie die Heilbronner Falken und die Bietigheim Steelers hinter sich.

• Die Eispiraten Crimmitschau und die Fischtown Pinguins aus der DEL standen in den vergangenen Tagen in regem Austausch. Das Team aus Bremerhaven stattet die Westsachsen dabei zukünftig, zusätzlich zu Justin Büsing und Marat Khaidarov, mit drei weiteren Spielern mit einer Förderlizenz aus. Ein Zweitspielrecht erhalten ab sofort die Verteidiger Maxim Rausch und Rayan Bettahar sowie der Stürmer Fabian Herrmann.

• Das Freiluft-Spektakel der Deutschen Eishockey Liga zwischen den Frankfurter Löwen und den Adlern Mannheim wirft seine Schatten voraus. Das DEL Winter Game im Deutsche Bank Park Frankfurt findet in dieser Saison am 04. Januar statt. Gut 50.000 Zuschauer sollen Anfang 2025 im Frankfurter Stadion Platz finden. Es wird das insgesamt 85. Duell zwischen den beiden Traditionsclubs. Rund 28.000 Tickets wurden bisher verkauft.

• Jerome Flaake, ehemals deutscher Nationalspieler, inzwischen im Dienste der Krefeld Pinguine, hat deren sportliche Leitung aus gesundheitlichen Gründen um eine längere Pause gebeten. Der 34-jährige gebürtige Gubener konnte in 710 DEL-Spielen stolze 352 Scorerpunkte erzielen. Für Krefeld erzielte er in 32 Spielen 18 Punkte. **Markus Helmle/Frank Enderle**

INITIATIVE ZU NACHWUCHSGEWINNUNG

Gemeinsame Aktion von DEB, PENNY DEL und DEL2

Erstmals haben sich der Deutsche Eishockey-Bund e.V. (DEB), die Deutsche Eishockey Liga (PENNY DEL) und die DEL2 zusammengeschlossen, um sich in einer gemeinsamen Rekrutierungswoche mit vereinten Kräften der Nachwuchsgewinnung zu widmen. Im Rahmen der Kampagne „Wir sind Eishockey“ wird in diesem Herbst eine ligenübergreifende Schnupperwoche durchgeführt. Zwei Wochen nach dem Deutschland Cup 2024 in Landshut werden die Vereine der PENNY DEL, der DEL2 und der DEB-Ligen mit unterschiedlichsten Schnupper-Angeboten, eishockeyinteressierten Kindern die Möglichkeit bieten, die Sportart unkompliziert kennenzulernen und auszuprobieren. Vom 18. bis 24. November 2024 werden deutschlandweit Kids Days, kostenlose Eislaufschulen, Trainingseinheiten mit Profispielern und viele weitere Aktionen bei den teilnehmenden Vereinen stattfinden. Kinder und deren Eltern können sich hierbei ganz in ihrer Nähe über alles Wissenswertere rund um die Sportart Eishockey informieren. Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen im Alter von etwa 4 bis 8 Jahren. Einzige Voraussetzung ist die Lust darauf, Eishockey einmal unter sachkundiger Anleitung auszuprobieren. Die notwendige Ausrüstung wird vor Ort bereitgestellt. Alle Eishockey-Vereine und -Abteilungen in Deutschland (auch außerhalb der PENNY DEL, DEL2 oder DEB-Ligen) sind gerne dazu eingeladen, sich ebenfalls an der Schnupperwo-

che zu beteiligen. Markus Gleich, Talent- und Standortentwickler DEL2: „Es ist eine stetige Herausforderung, Kinder für den Eishockeysport zu gewinnen und zu begeistern. Es erfordert viel Engagement und Herzblut, um den Nachwuchs langfristig zu fördern und Eishockey in Deutschland gemeinsam voranzubringen. Deshalb nehmen die Standorte jedes Jahr die Rekrutierung neu in Angriff. Mit der Nachwuchswoche setzen wir ein Zeichen, den Nachwuchs noch stärker in den Fokus zu rücken.“ Florian Ondruschka, DEB-Cheftrainer Talententwicklung und Vereinsbetreuung: „Wie überall, sind auch im Eishockey die Kinder unsere Zukunft, weshalb die Nachwuchsgewinnung- und Förderung einer der wichtigsten Aspekte unserer Tätigkeit ist.“





DAS LEBEN STECKT VOLLER
MÖGLICHKEITEN
DER NEUE MAZDA CX-80



JETZT EXKLUSIVES VORVERKAUFSANGEBOT SICHERN

Der neue Mazda CX-80 präsentiert sich als eleganter Crossover mit drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen. Ein atemberaubendes Beispiel japanischer Handwerkskunst. Jedes Detail dieses geräumigen, vielseitigen Fahrzeugs wurde sorgfältig gestaltet – für alles, was das Leben zu bieten hat.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

RICHARD DÄMPFLE GMBH
MAZDA VERTRAGSHÄNDLER
Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

BILDERBUCHSTART DER JUNIOREN WECKT LUST AUF MEHR

Aktuelle News, Vor- und Spielberichte des EV Ravensburg

Fünf Punkte haben die EVR-Junioren am vergangenen Wochenende aus Weiden mitgebracht. Mit einem 7:6 in der Overtime und einem 4:1 in der regulären Spielzeit ist ein Start nach Maß gelungen. Nun kommen die „Riverkings“ aus Landsberg. Seit Jahren sind sie in der DNL III ein Konkurrent auf Augenhöhe. Anpfiff ist am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 17.30 Uhr. Die Sonntagszeit ist für Ravensburger Nachwuchsspiele bislang ungewöhnlich. Möglich ist sie dank eines Entgegenkommens der Stadt. Aufgrund der Terminnöte des EVR auch bei Spielen dürfen einige Partien der U 20 sonntags zu dieser Uhrzeit, der laut Durchführungsbestimmungen spätestens möglich, beginnen. Gelingt es der U 17, endlich Konstanz in ihre Leistungen zu bringen? Absolut sehenswerten und erfolgreichen Auftritten folgt bisher regelmäßig der Dämpfer. So auch zuletzt gegen Landsberg. 4:2 gewann man am Lech, 8:10 verlor man zu Hause. Inzwischen klafft mittlerweile hinter Platz drei eine Lücke von fünf Punkten. Danach steht alles eng zusammen. Ein Punkt hinter dem EVR liegt der EC Peiting, der Gegner dieses Wochenendes. Das Auswärtsspiel beginnt in Peiting am Samstag um 19 Uhr. Das Heimspiel in der CHG-Arena folgt am Sonntag um 12 Uhr. Wird es wieder ein Wochenende mit drei Punkten, wäre noch nichts verloren. Sechs Zähler aber täten unheimlich gut.



Leandro Schatz von der U 13 trifft gegen Bayreuth.

Bild: Sandra Hofmann/EVR

Nach den ersten acht Spielen wissen die jungen EVR-Cracks: Sie können in der DNL II mithalten, aber sie ist ein anderes Kaliber als im Vorjahr die Bayernliga. Von allen Spielen der DNL gibt es aus der CHG-Arena neuerdings einen Livestream auf dem Portal RED+. Es überträgt alle Spiele der Deutschen Nachwuchsligen. Zu erreichen ist es unter anderem über die Verlinkungen auf den Spielplänen der DEB-Homepage.

Für die U 13 steht eine Revanche an. Am Sonntag um 12 Uhr kommt der EV Lin-

dau. Am Bodensee haben die jungen EVR-Cracks nach Penaltyschießen verloren. Zuletzt lief es auch beim 7:10 gegen Germering nicht optimal. Jetzt gilt es, gegen Lindau wie auch am Sonntag in Füssen an die gegen Bayreuth und Peiting gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Begonnen hat mittlerweile die Laufschule. Anfängerinnen und Anfänger sind montags und donnerstags jeweils um 14.30 Uhr willkommen. Montags gelten die Eintrittspreise der Stadt, donnerstags die Konditionen des EVR (siehe www.ev-ravensburg.de/Laufschule). **W. Leiprecht**

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Tel. 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herkerstr. 15 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbischen Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

Mit unserer Sauna durch die kalte Jahreszeit!

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 16 Uhr bis 21 Uhr



www.radius-ravensburg.de

